



Pfarrei Heilig Geist Jülich

Pfarrei Heilig Geist Jülich - Stiftsherrenstr. 15 - 52428 Jülich

An alle in unserer Pfarrei Aktive

neue Nachrichten – Stand: 25.3.

Stiftsherrenstr. 15

52428 Jülich

Telefon: 02461 2323

Telefax: 02461 55511

E-Mail: pfarramt@heilig-geist-juelich.de

j.wolff@heilig-geist-juelich.de

www.heilig-geist-juelich.de

Datum: 25.03.2020

Liebe pfarrlich Aktive!

Um auf die vielen Nachrichten von Ihnen/Euch zu reagieren und um über Neues zu informieren, möchte ich diesen neuen Brief schreiben.

Erst mal ein ganz großes Dankeschön für die ganze Kreativität und Mühe!

Da die Kommunikation sich derzeit überschlägt, möchte ich anregen, mit der Umsetzung guter Ideen vor Ort nicht zu warten auf grünes Licht von mir; denn ich kann nicht immer zeitnah und angemessen reagieren.

Nur bitte ich bei allem zu beachten:

Wir müssen verhindern, dass sich mehr als 2 Menschen versammeln (falls sie nicht im selben Haushalt wohnen), und das strikte Kontaktverbot beachten.

(Bewegung an der frischen Luft ist gewollt und empfohlen, wenn wir alle damit verantwortlich umgehen und keine Ausgangssperre riskieren.)

Das bedeutet z.B., dass wir nicht anbieten sollen, zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort etwas abzuholen.

Das Zustellen von Blättern o.a. an Haushalte ist seitens des Krisenstabs der Stadt Jülich unbedenklich. In manchen Gemeinden werden ja z.B. verlässlich die Pfarrbriefe und Gemeindeblätter in die Haushalte gebracht.

Bald werden wir eine Software einsetzen, die es ermöglichen soll, dass wir uns zu **Video-Konferenzen** verabreden können. Vielleicht lassen sich darüber auch Chorproben und Gottesdienste machen.

Die Möglichkeit der Aufnahme und **Übertragung von Gottesdiensten** wird auch aktuell getestet – auf vielfach geäußerten Wunsch hin.

Als **Zeichen der Präsenz** werden Diakon Arnold Hecker und ich mal einen Versuch wagen, ähnlich wie an Fronleichnam am Samstagnachmittag und Sonntagnachmittag durch die Gemeinden Schophoven, Welldorf, Mersch-Pattern

und Güsten zu gehen, zu beten und zu segnen. Der Krisenstab der Stadt ist informiert und hat grünes Licht gegeben – solange wir das Kontaktverbot beachten. Danach reflektieren und schauen wir, ob wir das wiederholen und auch in anderen Teilen unserer Pfarre machen.

Vor den beiden **Altenheimen** unserer Pfarre werden Diakon Hecker und Pfr. Keutmann einen kleinen Gottesdienst feiern, um die Verbundenheit auszudrücken. Das **Krankenhaus** testet gerade die Möglichkeit, in der Kapelle (ohne Öffentlichkeit) einen Gottesdienst zu feiern und in die Zimmer zu übertragen. Denn gerade da können Patienten und Personal Unterstützung und Rückenstärkung brauchen.

Die verrückte Idee, auf einem großen Parkplatz zu einer Messe einzuladen, wobei die Leute in ihren Autos bleiben (ähnlich wie bei einem Autokino), wurde vom Krisenstab als zu riskant eingestuft und verworfen. Ja, man kommt schon auf verrückte Ideen...

Vor der Karwoche bekommen alle Haushalte (voraussichtlich als Beilage des Jülich-Magazins) einen gemeinsamen **ökumenischen Gruß** der Christus-Gemeinde, der Freien Ev. Gemeinde und unserer Pfarre. (Die Verteilung außerhalb des Verbreitungsgebiets des Jülich-Magazins müssen wir noch organisieren.)

Wie wir konkret die Kartage und Ostertage feiern, müssen wir noch weiter konkretisieren.

Auf Anregung der Sozialdezernentin Doris Vogel sind wir dabei, im **Café Gemeinsam** (Stiftsherrenstr. 9) ein Angebot zu organisieren, dass Menschen dort wenigstens duschen und ihre Wäsche waschen lassen können. Obdachlose und Bedürftige trifft die Krise auch hart.

Weitere Infos folgen.

Einerseits zwingt einen die Krise zum Nichtstun (bisheriger Gewohnheiten), anderer bringt sie einen auf neue (vielleicht verrückte) Ideen, wie wir alle gemeinsam dadurch kommen – mit Vorsicht, Vorbeugung und Solidarität.

Was mich noch besonders besorgt, ist die Situation in ärmeren Ländern und Krisengebieten. Die Menschen in der weiten Welt sollten wir in der Sorge um unsere Situation hier (im Gebet und im Teilen der eigenen Möglichkeiten) nicht vergessen – gerade mit Blick auf den kommenden 5. Fastensonntag, an dem eigentlich die Kollekte in den Gottesdiensten für Misereor gehalten wird...

Herzlichen Gruß + gute Gesundheit + verbunden im Gebet!

Ihr/Euer Pastor *Josef Wolff*